

Deag Deutsche Entertainment

Belohnte Zuversicht: Versprechen eingelöst

Die Deag Deutsche Entertainment AG hatte sich im Geschäftsbericht 2012 mit einer optimistischen Prognose für 2013 herausgewagt. Und selbst dieser Optimismus erwies sich in Teilen noch als zu vorsichtig, denn beim Berliner Konzertveranstalter läuft es aktuell richtig rund. Das hat auch dem Kurs kräftigen Rückenwind verschafft, der seit unserer Titelgeschichte im NJ 3/13 in der Spitze um 40,5 % zulegen konnte. Per 30.12.2013 stand ein Zuwachs von 29,6 % zu Buche.

Versprochen und geliefert

Im operativen Geschäft lief es, wie prognostiziert, im Jahr 2013 deutlich besser. Das zeigt ein Blick auf 9M 2013. Der Umsatz legte deutlich zu, wie tendenziell so vorausgesagt von Deag. Da die Erlöse sogar um 29,7 % stiegen, aber weniger als 20 % veranschlagt waren, führte dies in der Kategorie Umsatz zu einem Maluspunkt. Das gleiche Ergebnis brachte die Kategorie Markt. Hier sollten maximal +10 % herauskommen, doch nach 9M waren es mehr als 20 %, die zu einem weite-

ren Maluspunkt führten. Dabei blieb es dann auch, denn die Vorhersage in der Kategorie Gewinn stimmte. Hier war ein Zuwachs von bis zu 10 % avisiert, der auf bereinigter Basis erreicht wurde. Die fehlende Dividendenprognose, die nicht zu Punktabzügen führte, fällt da nicht weiter ins Gewicht. Am Ende blieb es bei den beiden Maluspunkten und einem geteilten zweiten Platz. Versprochen und geliefert – so lässt sich die gute Prognoseleistung kurz und knapp zusammenfassen.

Aktie mit Luft nach oben

Angesichts der positiven Entwicklung blickt

KENNZAHLEN

| | 9M 2013 | 9M 2012 |
|---------------------|------------|-----------|
| Umsatz | 125.2 Mio. | 96.5 Mio. |
| EBIT | 5 Mio. | 4.2 Mio. |
| Nettoergebnis* | 3.3 Mio. | 2.8 Mio. |
| Ergebnis je Aktie | 0.17 | 0.14 |
| Buchwert je Aktie** | 2.52 | 2.23 |

*aus fortgeführtem Geschäft;

**auf Basis von 13.63 Mio. Aktien



Deag dank eines erkennbar starken Q4 optimistisch auf das Gesamtjahr 2013. Ausverkaufte Tourneen tragen im saisontypisch starken Q4 zum Erfolg bei. Am Ergebnis haben die Erlöse aus dem Kartenvertrieb einen steigenden Anteil. Für das Jahr 2014 zeichnet sich – durch Kartenvorverkäufe bereits untermauert – eine weitere Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses ab. Ein strategischer Fokus wird auf Wachstum im Segment Family Entertainment liegen. Insgesamt stehen aus unserer Sicht die Vorzeichen dafür gut. Daher sollte auch die Aktie noch Luft nach oben haben. Die Skepsis so mancher Börsianer ist nach dem starken Jahr 2013 in jedem Fall zwischenzeitlich gewichen. Der Boden für ein besseres Jahr 2014 wäre demnach bereitet.

Carsten Stern